

Auslandssemester - Erfahrungsbericht

Wintersemester 2022/23 (17. August bis 16. Dezember)

Partnerhochschule Haaga-Helia University of Applied Sciences, Porvoo Campus

Taidetehtaankatu 1, 06100 Porvoo, Finnland



Einverständniserklärung Veröffentlichung: Hiermit erkläre ich mein Einverständnis über die Weitergabe meines Namens und meines Erfahrungsberichtes an potentielle Interessierte sowie die Veröffentlichung des anonymisierten Berichts auf der FK 14-Website.

Einverständniserklärung Bilderpool: Hiermit erkläre ich mein Einverständnis zur Verwendung meiner Fotos aus dem Erfahrungsbericht für den „International Office FK14 Bilderpool“ und damit für die Nutzung unter Nennung meines Namens als Urheberin (z.B. auf der Website oder in Präsentationen bei Veranstaltungen).

Zum Vereinfachen des Lesens wird auf genderspezifische Endungen verzichtet. In jedem Falle sind alle Geschlechter gemeint.

Inhaltsverzeichnis

1. Tipps zur Vorbereitung

1.1 Anreise und Gepäck

1.2 Finanzierung, Versicherung und Dokumente

1.3 Wohnungssuche

2. Informationen zur Destination

2.1 Allgemeines zum Land und Ort

2.2 Kultur in Finnland

2.3 Verständigung und Sprachkurs

2.4 Klima

2.5 Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

3. Vor Ort

3.1 Unterkunft

3.2 Telefon, Internet, Bankkonto und Anmeldung

3.3 Sport-/ Freizeitmöglichkeiten

3.4 Verkehrsanbindung

3.5 Einkaufsmöglichkeiten

3.6 Informationen zur Hochschule und zu den Kursen

3.7 Kontakt zu Einheimischen und anderen Austauschstudenten

4. Coronasituation

5. Allgemeines und persönliches Fazit

6. Fotos

1. Tipps zur Vorbereitung

Da es eine große Auswahl an Partneruniversitäten für ein Auslandssemester gibt, fällt die Wahl der Destination zum Beginn der Vorbereitung nicht einfach. Bei der Entscheidung kann es hilfreich sein, sich intensiv mit den eigenen Vorstellungen und Interessen auseinander zu setzen. Möchte man viel im Zielland reisen, eine bestimmte Fremdsprache verbessern oder sich auf ein ganz neues Abenteuer einlassen? Für mich persönlich stand fest, dass ich das Wintersemester gerne in einem Land im Norden Europas verbringen möchte und zu dieser groben Auswahl habe ich mein Umfeld befragt. Auch sinnvoll ist es, sich mit Kommilitonen auszutauschen, um auch deren Pläne zu erfahren. Nachdem ich einige Kriterien wie Unterhaltskosten, Semesterzeitraum und Wohnungslage abgewogen habe, ging es daran, mir die Universitäten und ihre Angebote näher anzusehen und mich dann festzulegen.

1.1 Anreise und Gepäck

Den Flug habe ich circa zwei Monate im Voraus und für einen Tag vor Beginn der Orientierungstage gebucht (Mitte August). Für den Flug habe ich einen Koffer mit 23 kg, einen kleinen Koffer Handgepäck, sowie einen Rucksack mitgenommen. Die meisten Anreisenden hatten zwei große und einen kleinen Koffer, das ist Geschmackssache.

Einige Tutoren der Haaga-Helia Universität hatten einen Infostand in der Halle des Flughafens eingerichtet, was äußerst hilfreich zur ersten Orientierung war. Leider hatte meine Tutorin an dem Tag keine Zeit, weshalb ich meinen Wohnungsschlüssel nicht von ihr bekommen konnte, sondern selbst am Campus in Porvoo abholen musste.

Vom Terminal habe ich den Zug nach Pasila genommen und bin dort in den Bus 848 nach Porvoo eingestiegen. Von der Bushaltestelle in Porvoo zum Campus sind es dann noch 10 Minuten zu Fuß. Mit dem Bus 1 fuhr ich dann zum Wohnheim. Die Kosten beliefen sich auf 4,50 € für den Zug, 10 € für den Bus nach Porvoo und 3,50 € für den Bus zur Wohnung. Für alle weiteren Fahrten außerhalb Porvoos ist die App Onnibus sehr zu empfehlen, in der man mit ausreichendem Vorlauf gleiche Verbindungen für 2-3 € weniger kaufen kann.

1.2 Finanzierung, Versicherung und Dokumente

Da in Finnland die Lebensunterhaltskosten relativ hoch sind, sollte die Finanzierung eines Auslandssemesters gut bedacht werden. Die Unterstützung durch das Erasmus+ Programm belief sich insgesamt auf 1.815 €. Dabei ist zu beachten, dass 80 % circa vier Wochen nach

Anreise ausbezahlt werden und der Rest erst nach Rückkehr der Reise, wenn alle nötigen Dokumente eingeschickt worden sind.

Die restlichen Ausgaben habe ich durch Ersparnes und mein Gehalt aus dem Praxissemester finanzieren können. Beim Auslandssemester in Finnland würde ich monatlich mit mindestens 700 € rechnen, wobei die Hälfte dabei schon für die Miete anfällt.

Vor Anreise habe ich eine Auslandsversicherung abgeschlossen und in Sachen Dokumente nur meinen Reisepass und wichtigste Karten mitgenommen. Für die Bezahlung verwendete ich zumeist meine Mastercard Kreditkarte.

1.3 Wohnungssuche

Das Thema Wohnungssuche ist in Porvoo absolut kein Problem, da jeder Austauschstudierende die Möglichkeit hat, in einem Wohnheim mit zwei oder drei Personen pro Apartment unterzukommen. Man muss sich nur rechtzeitig anmelden, dann erhält man alle nötigen Informationen von der Hausverwaltung.

2. Informationen zur Destination

2.1 Allgemeines zum Land und Ort

Finnland gehört mit nur 5,5 Millionen Einwohnern auf einer Fläche von gut 330.000 km² zu einem der am dünnsten besiedelten Länder Europas. Das Land hat zwei Amtssprachen, wobei Finnisch von fast 90 % der Bevölkerung gesprochen wird und nur 5 % schwedisch als Erstsprache angeben. Mit 86 % der Landfläche ist Finnland das waldreichste Land Europas und die rund 188.000 Seen machen etwas mehr als 10 % des Landes aus.

Porvoo liegt im Süden und ist Teil der Region Uusimaa. Mit 50.144 Einwohnern Stand 2016 zählt Porvoo bereits zu den größeren Städten und ist sehr geschichtsträchtig, da die Gründung auf das Jahr 1346 zurückgeht. Nur Turku, die ehemalige Hauptstadt Finnlands, ist älter.

2.2 Kultur in Finnland

Finnland zählt zu den fortschrittlichsten Ländern, wenn es um Gleichberechtigung und Gemeinwohl geht. Dies hat sicherlich dazu beigetragen, dass Finnland im World Happiness Report bereits fünf Mal zum glücklichsten Land der Welt gekürt worden ist.

Die Bevölkerung wirkt oftmals distanziert, jedoch merkt man bereits beim ersten Kontakt, dass die meisten Menschen freundlich und hilfsbereit sind. Sie schätzen ihren persönlichen Raum sehr und halten bewusst Abstand zueinander.

Neben dem Ice Hockey gibt es auch viele weitere zum Teil äußerst kuriose Sportarten wie dem Handyweitwurf, die von großer Beliebtheit sind. Auch Karaoke spielt bei der Abendbeschäftigung der Finnen eine große Rolle. Wenn es etwas entspannter sein soll, bevorzugen viele den Besuch einer öffentlichen oder eigenen Sauna. Im Sommer sind viele Familien an den eigenen Sommerhäusern an Seen oder mit ihren Booten unterwegs. Abgesehen davon reisen zahlreiche Finnen mit der Fähre nach Schweden oder Tallinn.

Der wichtigste Feiertag der Finnen ist der 6. Dezember - der Unabhängigkeitstag. Zur Feier des Tages wird das Zuhause in den Landesfarben weiß und blau dekoriert und am Abend verfolgt man im TV eine Zeremonie, bei der das Landesoberhaupt im Präsidentenpalast wichtige Personen aus Politik, Wirtschaft, Sport, Kunst und Wissenschaft in Empfang nimmt.

2.3 Verständigung und Sprachkurs

In Finnland gibt es neben dem Finnischen noch Schwedisch als zweite Amtssprache. Vor meiner Ankunft habe ich keine Kenntnisse in den beiden Sprachen gehabt. Unter meinen gewählten Kursen war jedoch auch das Fach Finnish Language and Culture mit dabei, weshalb ich durch die vier Monate zumindest ein grundlegendes Wissen erreichen konnte. Mehr zum Kurs folgt im Teil 3.5. Während meines Semesters hatte ich jedoch zu keinem Zeitpunkt ein Problem mit der Verständigung, da jeder über ausreichende Englischkenntnisse verfügt.

2.4 Klima

Bei der Ankunft im August war das Wetter mit knapp 30 °C und vielen sonnigen Tagen extrem sommerlich. Der Herbst brachte etwas mehr bewölkte Tage mit sich, jedoch konnte man ohne Regen die Natur mit ihren schönen Farben noch voll genießen. Ungefähr ab Mitte November hat es bereits vereinzelt geschneit und bis zur Heimreise lag der Schnee fast einen halben Meter hoch. Die Temperaturen lagen im Dezember selten über 0 °C.

2.5 Sehenswürdigkeiten und Ausflugsziele

In Porvoo selbst kann man in der Altstadt sehr viele kleine Läden mit handgemachten Erzeugnissen durchstöbern, es gibt kleine Museen, Galerien, die Kirche, viele schöne Spazierwege z. B. in Richtung der ehemaligen Burganlage (Linnamäki), sowie zahlreiche Restaurants, Bars und Cafés. Im Sommer kann man die Seen rund um Porvoo besuchen oder auf die Insel Sikosaari fahren, um die Hochlandrinder zu sehen.

Wie bereits erwähnt, kann man relativ günstig mit dem Bus verreisen, wobei Helsinki womöglich die breiteste Auswahl an Aktivitäten bietet. An Sehenswürdigkeiten würde ich in jedem Falle die Kathedrale, den Marktplatz und die Markthalle empfehlen. Auch Suomenlinna sollte man unbedingt mit der Fähre vom Marktplatz aus besuchen (Fahrt 15 Minuten und nur 2,80 € pro Fähre).

Ansonsten haben wir einige Reisen unternommen, wobei wir einmal einen Roadtrip unternommen haben, mit der Fähre nach Tallinn und Stockholm gefahren sind oder eben den Bus an diverse Orte genommen haben. Einige meiner persönlichen Highlights waren: Kotka, Turku, Hämeenlinna, Tallinn, Stockholm, sowie der gesamte Aufenthalt in Lappland. Dieser war organisiert von Timetravels und bietet eine Auswahl an optional buchbaren Aktivitäten. Wir waren in Kilpisjärvi untergebracht und unternahmen Ausflüge an den Lyngenfjord und nach Tromsø in Norwegen. Dank bestem Wetter (klarer Himmel und bis zu -25 °C) konnten wir jede Nacht die Nordlichter sehen. Ich habe zusätzlich die Husky Schlittenfahrt, einen Besuch bei einer Rentierfarm und einen Workshop zum Feuermachen gebucht, die ich ebenfalls empfehlen würde.

3. Vor Ort

3.1 Unterkunft

Es fallen 500 € Kautions sowie monatliche Miete zwischen 360-375 € an. Dies ist abhängig von der Größe des Zimmers. Die Wohnungen sind ebenfalls immer mit anderen Incoming Studierenden geteilt, wodurch man auch immer kurze Wege zu anderen im Haus hat. Die vorhandene Ausstattung ist auf Bett, Schreibtisch, Stuhl und Kleiderschrank limitiert. Küche und Bad sind ebenfalls modern und völlig ausreichend. Für weitere Grundausstattung wie Besteck, Teller, Pfannen, Bettdecke etc. kann man sein Glück beim Storage Room im unteren Stockwerk probieren, dort werden alle Hinterlassenschaften der letzten Semester für neue Ankömmlinge aufbewahrt. Jedoch muss man dafür den Hausmeister kontaktieren und zumeist stürzen sich schon die regulären Bewohner des Wohnhauses auf alles Brauchbare. Für den ersten Großeinkauf ist es ratsam zu Tokmanni zu gehen. Von den Apartments ist es ein circa 30-minütiger Fußweg oder circa 10 Minuten mit dem Rad.

3.2 Telefon, Internet, Bankkonto und Anmeldung

Mit deutschem Handyvertrag fallen in Finnland keine zusätzlichen Kosten für Anrufe, SMS oder mobile Daten an. Ebenfalls braucht man kein lokales Bankkonto anzulegen, da keine Gebühren anfallen. In den meisten Wohnungen gibt es bereits einen WLAN-Router, dieser ist

jedoch nicht Teil der Grundausstattung, was bedeutet, dass keine Garantie dafür besteht, dass ein Gerät vorhanden ist. Die Anmeldung in Porvoo wird während der Orientation Days gemeinsam mit den Tutoren im Meldeamt vorgenommen. Hierfür benötigt man nur die Dokumente, die bereits von der Universität bereitgestellt werden, sowie den Personalausweis.

3.3 Sport-/ Freizeitmöglichkeiten

Leider bietet die Universität keine Sportarten an, denen man sich anschließen kann. Ich persönlich bin während der Zeit viel mit dem Rad gefahren, im Sommer in den Seen geschwommen und danach auf das Hallenbad umgestiegen. Zusätzlich habe ich mir eine Yogamatte gekauft. Im Zentrum gibt es auch verschiedene Fitnessstudios und eine Freundin hat sich dem örtlichen Leichtathletikteam zum Sprinten angeschlossen, welches jedoch zur Hälfte der Zeit auch in Helsinki trainiert hat.

In Sachen Freizeit gibt es wie bereits beschrieben vielerlei Dinge, die man unternehmen kann. Noch nicht erwähnt wurde das Kino mit zumeist Filmen in Originalsprache, ein Escape Room und das Kliffa, eine beliebte Bar mit Nachtclub. Ebenso gibt es einen Ski Berg, der im Sommer einen Hochseilgarten anbietet.

3.4 Verkehrsanbindung

Vom Wohnheim aus braucht man zu Fuß circa 35 Minuten ins Zentrum und rund 50 Minuten zur Universität, mit dem Rad ist man mit 15 beziehungsweise 20 Minuten deutlich schneller. Räder kann man für 50 € + 50 € Kautions für das Semester mieten, was ein sehr faires Angebot ist. Die Stadtbusse, die ebenfalls direkt vor dem Haus halten, kosten pro Fahrt 3,50 € und sind zeitmäßig so schnell wie mit dem Fahrrad. Von Porvoo aus gelangt man mit dem Bus innerhalb von circa einer Stunde nach Helsinki.

3.5 Einkaufsmöglichkeiten

Für den Lebensmitteleinkauf würde ich den S-Market fünf Minuten vom Apartment entfernt empfehlen. Etwas günstiger ist Lidl, welcher jedoch nur in der Nähe der Universität oder bei Tokmanni vorhanden ist und deswegen für größere Einkäufe eher unpraktisch ist. Modegeschäfte gibt es in Porvoo auch, beispielsweise einen H&M neben dem Campus oder weitere Geschäfte in der Shopping Mall Lundi am Hauptplatz.

3.6 Informationen zur Hochschule und zu den Kursen

Die Bewerbung an der Hochschule lief unkompliziert durch das Ausfüllen eines Formulars und einem Nachweis der Sprachkenntnisse. Voraus gab es einige E-Mails mit den wichtigsten Informationen und auch bereits den Kontakt zu unseren Tutoren und Mitstudierenden in einer Chatgruppe. Der Campus ist sehr modern und bietet eine entspannte Atmosphäre zum Lernen. Neben einer Bücherei und der Cafeteria gibt es auch zahlreiche Lernräume, in die man sich setzen darf. Meine gewählten Kurse waren folgende:

Finnish Language and Culture

- Klassischer Sprachkurs für die Basics
- Schriftliche Prüfungen, sowie kleinere Abgaben
- Regelmäßige Hausaufgaben

International Marketing Research

- Keine Zusammenarbeit mit einem Praxispartner, wie es eigentlich beschrieben war
- Anstatt dessen stumpfe Theorie aus einem Buch über das Prozedere internationaler Researchprojekte
- Wenig Bezug zu Marketing

Sustainable Nature Tourism

- Viele Präsentationen in Gruppen
- Eine zu kurzfristig angekündigte Exkursion in die Niederlande, zu der die Hälfte des Kurses nicht mitfahren konnte oder wollte aufgrund der zusätzlichen Kosten
- Es war lange nicht klar verständlich, welche Prüfungsleistungen gefragt waren
- Inhalte interessant und auch in Zusammenarbeit mit verschiedenen Firmen

Leading Human Resources

- Etwas chaotisch aufgrund vieler Terminverschiebungen der Vorlesungen
- Zwei Abgaben als Benotung, davon eine in Gruppenarbeit
- Ebenfalls mit Gastvorträgen

Eventmanagement (Beschreibung folgt)

Ich würde alle Kurse bis auf International Marketing Research weiterempfehlen, da dieser Kurs sehr wenig mit der Beschreibung zu tun hatte und keinen wirklichen Mehrwert geboten hat. Am besten gefallen hat mir Eventmanagement, da wir hierbei fast ausschließlich praktisch

gearbeitet haben und an einem Branchenevent, dem Nordic Symposium, sowie einem Event auf Suomenlinna namens Viaporin Kekri mitgearbeitet haben.

3.7 Kontakt zu Einheimischen und anderen Austauschstudenten

In den Kursen waren mit Ausnahme von Finnish Language and Culture immer einheimische Studierende mit dabei. Da die Kurse oftmals aus Gruppenarbeiten bestehen, kommt man tatsächlich in guten Austausch. Außerhalb der Unterrichtszeiten haben wir vor allem zu Beginn des Semesters des Öfteren etwas mit unseren Tutoren unternommen. Bei unseren vielen Reisen waren wir jedoch unter uns und auch im Alltag durch die Wohnsituation ist der Kontakt zu anderen Austauschstudierenden überwiegend.

4. Coronasituation

Die einzige Coronamaßnahme war auf dem Hinflug nach Finnland, da Lufthansa zu diesem Zeitpunkt noch eine Maskenpflicht ausgesprochen hatte. Ansonsten wurden wir kein einziges Mal mit dem Thema konfrontiert.

5. Allgemeines und persönliches Fazit

Das Semester in Porvoo war eine einmalige Erfahrung, die ich nicht missen möchte. Für mich war es das erste Mal in einer WG zu wohnen und Kurse auf Englisch zu haben. An der gesamten Situation bin ich sehr gewachsen und selbstbewusster geworden. Man hat ein so enges Umfeld um sich, das sich am Ende wie eine zweite Familie anfühlt.

Die gute Organisation vor Ort hat es sehr einfach gemacht, sich gut einzufinden und besonders das Engagement der Tutoren hat es ermöglicht, gleich Anschluss zu finden und sich nicht alleine zu fühlen. Ich würde jedem ans Herz legen ins Ausland zu gehen und hätte ich die Wahl erneut, würde ich mich wieder dazu entscheiden.

6. Fotos



Abbildung 1 und 2 Porvoos berühmte rote Lagerhäuser im Sommer und Winter



Abbildung 3, 4 und 5 Helsinki Kathedrale, Suomenlinna und Nuksio National Park bei Helsinki



Abbildung 6, 7 und 8 Aula der Universität, See bei Porvoo, Schulweg im Winter



Abbildung 9 und 10 Kalajoki Beach, Tallinn Weihnachtsmarkt

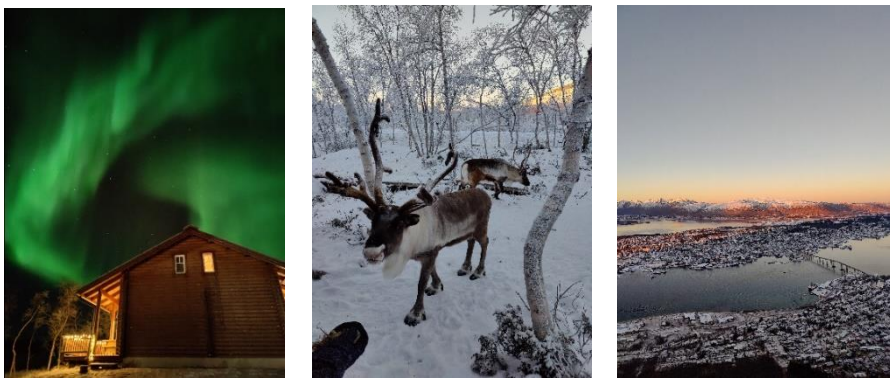


Abbildung 11, 12 und 13 Polarlichter über Kilpisjärvi, Rentierfarm, Tromsø